

Netzwerk Berlin · Platz der Republik · Paul-Löbe-Haus 7.931 · 11011 Berlin

Die Sprecher
des Netzwerks Berlin

An die Pressevertreterinnen und -vertreter

Dr. Eva Högl
Christian Lange

PRESSEERKLÄRUNG

Berlin, 23. August 2010

Das Netzwerk Berlin begrüßt den Vorschlag der SPD-Parteiführung zur Rentenpolitik als geeigneten Kompromiss. Wir halten an der Rente mit 67 Jahren fest, die bis 2029 in Stufen endgültig eingeführt sein muss, damit nicht noch mehr Lasten auf die junge Generation verlagert werden.

Wir möchten eine sicher und solidarisch finanzierte Rente für alle Menschen ermöglichen. Die Grundvoraussetzung dafür ist die Schaffung von guter Arbeit, gerade auch für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Das Netzwerk bekräftigt aus diesem Anlass seine Forderung, die Möglichkeiten für die Beschäftigung älterer Menschen zu erhöhen und flexible Übergänge in die Rente, gerade bei besonders belasteten Berufsgruppen zu schaffen.

Das Leitbild der „Guten Arbeit“ steht für die Abgeordneten des Netzwerks Berlin im Zentrum weiterführender Überlegungen. „Wir begrüßen das vom Parteivorstand vorgelegte Papier „Fairness auf dem Arbeitsmarkt“ von März diesen Jahres, sehen darin aber durchaus noch Raum für Ergänzungen“, so Netzwerk-Sprecherin Eva Högl. „Wir vermissen darin neue Konzepte zur Verankerung etwa einer negativen Einkommenssteuer und eine gezielte Förderung der Bedürfnisse von Alleinerziehenden sowie Migrantinnen und Migranten“, so Högl weiter.

P
R
E
S
S
E

Geschäftsführerin
Mitra Qurban



Die Sprecher
des Netzwerks Berlin

Dr. Eva Högl
Christian Lange

Für den bevorstehenden Bundesparteitag der SPD am 26. November in Berlin verleiht das Netzwerk seinen Forderungen durch Vorschläge zur Ergänzung des Leitantes des SPD-Präsidiums Nachdruck. Unter anderem wird darin von Seiten des Netzwerks die Einrichtung einer eigenen Arbeitsgruppe beim Parteivorstand gefordert, die sich unter dem Leitbild der „Guten Arbeit“ mit einer Neuorganisation des Niedriglohnssektors auseinandersetzt.

Anlage:

Positionspapier mit Vorschlägen zur Ergänzung des Leitantes des SPD-Präsidiums zum Bundesparteitag am 26. September 2010

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Eva Högl MdB (Sprecherin des Vorstands des Netzwerks Berlin),
Telefon 030 / 227-79023, E-Mail: eva.hoegl@bundestag.de

Christian Lange MdB (Sprecher des Vorstands des Netzwerks Berlin),
Telefon 030 / 227-70261, E-Mail: christian.lange@bundestag.de

P
R
E
S
S
E

Geschäftsführerin
Mitra Qurban

